

15 de, diese. **Und als er dies** gesagt hatte, entschlief er.<sup>8,1</sup> Saulus aber willigte mit ein  
 16 in **seine Tötung**. **Es entstand** aber an jenem Tag eine Verfolgung,  
 17 eine große, gegen **die Kirche** in Jerusalem. Alle aber wurden zer-  
 18 streut **in die Gegenden** von Judäa und Samaria, ausgenommen  
 19 die Apostel.<sup>2</sup> Gottesfürchtige Männer aber bestatteten den Stephanus  
 20 und hielten eine große Klage über ihn.<sup>3</sup> Saulus aber suchte zu vernichten die  
 21 Gemeinde, indem er in die Häuser ging; und er schleppte fort sowohl Männer als auch  
 22 Frauen und überlieferte (sie) ins Gefängnis.<sup>4</sup> Die Zerstreuten nun zogen umher  
 23 und verkündeten das Wort.<sup>5</sup> Philippus aber ging hinab in eine Stadt  
 24 Samarias und predigte ihnen den Messias.<sup>6</sup> Die Volksmengen aber achteten einmütig  
 25 auf das, was von Philippus gesagt wurde, als zuhörten  
 26 sie und die Zeichen sahen, die er vollbrachte.<sup>7</sup> Denn von vielen, die hatten  
 27 unreine Geister, fuhren (diese) schreiend mit lautem Geschrei aus. Viele aber  
 28 Gelähmte und Lahme wurden geheilt.<sup>8</sup> Und es war eine große Freude  
 29 in jener Stadt.<sup>9</sup> Ein gewisser Mann aber, mit Namen Simon, war vorher in der  
 30 Stadt. Er trieb Magie und brachte das Volk von Samaria außer sich, indem er sagte, er sei  
 31 selbst ein Großer.<sup>10</sup> Ihm hingen alle an vom Kleinsten bis zum Größten. Sie sag-  
 32 ten: Dieser ist die Kraft Gottes, die man (die) Große nennt.<sup>11</sup> Sie anhängen aber  
 33 ihm, weil er sie lange Zeit mit den Zaubereien außer sich gebracht hatte.<sup>12</sup> Als aber  
 34 sie dem Philippus glaubten, der das Evangelium von der Königsherrschaft Gottes verkündete und